

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: 45 16 31, KL. 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 10. Juli 1958

Blatt 1514

"Meisterwerke österreichischer Chormusik"

=====

10. Juli (RK) Anlässlich des 3. Österreichischen Sängerbundesfestes widmet die Wiener Stadtbibliothek die nächste ihrer Ausstellungen dem Thema "Meisterwerke österreichischer Chormusik".

Größtenteils mit eigenen Beständen, ergänzt durch einige Leihgaben der Österreichischen Nationalbibliothek, der Gesellschaft der Musikfreunde und des Wiener Männergesangsvereines, wird hier in knapper Zusammenfassung ein anschaulicher Überblick über das heimische Chorschaffen von der Wiener Klassik bis in die Gegenwart geboten. Mit wertvollen Originalhandschriften sind unter anderen Haydn, Beethoven, Schubert, Bruckner, Brahms, Hugo Wolf, Mahler, Schönberg, Krenek und Franz Schmidt vertreten.

Die Ausstellung befindet sich im Lesesaal der Stadtbibliothek im Neuen Rathaus (1. Stock, Tür 333) und ist vom 16. Juli bis 30. August frei zugänglich. Öffnungszeiten im Juli: montags bis freitags 9 bis 18.30 Uhr, samstags 9 bis 11.30 Uhr. Im August: montags bis freitags 9 bis 15.30 Uhr, samstags 9 bis 11.30 Uhr.

- - -

Geehrte Redaktion!

=====

Wir erinnern daran, daß morgen, Freitag, den 11. Juli, um 10 Uhr, eine Pressekonferenz stattfindet, bei der Stadtrat Thaller die Entscheidung der Jury im Wettbewerb über die Gestaltung des Eisenstadtplatzes im 10. Bezirk bekanntgeben wird.
Treffpunkt: Wiener Rathaus, Stiege 4, Nordbuffet des Großen Festsaales.

- - -

Schönes Wetter - Arkadenhof zu klein

=====

10. Juli (RK) Vom Schönwetter begünstigt, fand gestern abend im Arkadenhof ein Lehar-Konzert statt, das vom großen Wiener Rundfunkorchester unter Leitung von Max Schönherr ausgeführt wurde. Es war das erste Konzert dieser Saison, das nicht durch Schlechtwetter bedroht war. Der Andrang war so groß, daß um 20 Uhr sämtliche 3.000 Eintrittskarten vergriffen waren und zahlreiche Personen keinen Einlaß mehr finden konnten.

Das nächste Konzert findet am Samstag, um 20 Uhr, statt. Es spielen die Wiener Symphoniker unter Leitung von Hans Moltkau.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"

=====

10. Juli (RK) Samstag, 12. Juli, Route 5 mit Besichtigung des Strandbades "Gänsehäufel", des Wasserparkes, der Wohnhausanlage am Kapaunplatz, des Karl Marx-Hofes und anderer Wohnhausanlagen im 19. Bezirk.

Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 14 Uhr.

- - -

Neue Straßenbaustellen

=====

10. Juli (RK) Der Gemeinderatsausschuß für Bauangelegenheiten genehmigte heute weitere Straßenumbauten und Verbesserungen von Verkehrsflächen. Im 23. Bezirk wird die Atzgersdorfer Straße von der Wundtgasse bis zur Südbahnkreuzung ausgebaut. Auf dem Königberg im 13. Bezirk wird die Pacassistraße von der Püttlingengasse bis zur Melchartgasse umgebaut. Für die Durchführung der beiden Straßenumbauten wurden 3,1 Millionen Schilling bereitgestellt. Ferner werden die Fahrbahn, die Bankette sowie die Parkplätze an der Höhenstraße zwischen Kobenzl und Dreinarkstein instandgesetzt. An der Höhenstraße und auch an der Exelbergstraße werden außerdem neue Parkplätze angelegt. In der Inneren Stadt werden der Concordiaplatz, Am Gestade und die Marienstiege umgestaltet. Für die Verbesserung der Verkehrsflächen in verschiedenen Siedlungen wurden abermals 1,5 Millionen Schilling zur Verfügung gestellt.

Zugleich vergab der Bauausschuß auch die Lieferung der Rolltreppenanlagen für das unterirdische Verkehrsbauwerk an der Kreuzung Südtiroler Platz. Die Herstellung der Treppen, mit der zwei Wiener Firmen beauftragt wurden, wird 7,7 Millionen Schilling kosten. Weitere vier Wiener Firmen wurden mit der Herstellung einer Deckenstrahlungsheizung für den Bau der neuen Sonderschule für Körperbehinderte in Währing und einer Zentralheizung für das Jugendinternat in der Stromstraße im 20. Bezirk beauftragt. Die Anschaffungskosten der beiden heiztechnischen Anlagen betragen 8,5 Millionen Schilling.

- - -

Wo sind die Schnellsten auf der Schreibmaschine?
=====

Große Vorbereitungen für die Weltmeisterschaft in Wien - Vorher
winkt das Goldene Leistungsabzeichen

10. Juli (RK) Eine der größten Veranstaltungen des nächsten Jahres wird der im August 1959 im Großen Festsaal des Wiener Rathauses stattfindende 23. Internationale Kongreß der Stenografen und Maschinschreiber sein, in dessen Rahmen die 3. Weltmeisterschaft in Maschinschreiben ausgetragen wird. Zum ersten Male wurde Wien zum Schauplatz einer solchen Konkurrenz gewählt.

Der Österreichische Stenografenverband, dem die organisatorische Durchführung der Weltmeisterschaft obliegt, sucht nun die besten Maschinschreiberinnen und Maschinschreiber, die Österreich erfolgreich vertreten sollen. In allen Bundesländern und Städten unserer Republik gibt es auch auf diesem Gebiet große Talente. Man muß sie nur finden und sie selber müssen sich deshalb melden. Ab September dieses Jahres werden gute Maschinschreiber in Trainingsgruppen kostenlos vorbereitet. Die Mindestleistung, um sich beim Österreichischen Stenografenverband, Wien 2, Obere Donaustraße 97, anmelden zu können, beträgt 360 Anschläge pro Minute.

Um die besten Kräfte Österreichs zu dieser bedeutenden Konkurrenz zu bringen, werden die Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen ersucht mitzuhelfen. Einen gewissen Überblick wird man aber schon durch die Landes- und Bundesmeisterschaften 1958 bekommen, die am 25. Oktober in allen Landeshauptstädten stattfinden. Die Bedingung ist, daß von einer Vorlage 30 Minuten lang abgeschrieben wird. Dabei ist eine Mindestleistung von 320 Anschlägen pro Minute erforderlich. Die Fehler dürfen 0.5 Prozent der Gesamtanschläge nicht übersteigen. Wer diese Bedingung erfüllt, erhält das Goldene Leistungsabzeichen des Österreichischen Stenografenverbandes. Die Teilnahme an der Landes- und Bundesmeisterschaft steht jedem österreichischen Staatsbürger offen. Anmeldungen werden bis 30. September 1958 beim Österreichischen Stenografenverband, 2, Obere Donaustraße 97, entgegengenommen.

- - -

Rindernachmarkt vom 10. Juli
=====

10. Juli (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 2 Kühe. Neuzufuhren Inland: 13 Stiere, 50 Kühe, 4 Kalbinnen, Summe 67. Neuzufuhr Jugoslawien: 7 Stiere. Gesamtauftrieb: 20 Stiere, 52 Kühe, 4 Kalbinnen, Summe 76. Unverkauft: 3 Stiere, 26 Kühe, Summe 29. Verkauft: 17 Stiere, 26 Kühe, 4 Kalbinnen, Summe 47. Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise.

- - -

Schweinenachmarkt vom 10. Juli
=====

Kein Auftrieb.

- - -